Berta und
der wilde Eber

# Seite 1 – Die besten Freunde

Berta und Oscar waren die besten Freunde.
Jeden Tag tollten sie gemeinsam durch den Wald.

Sie jagten sich über moosige Hügel, schnupperten an Pilzen
und lauschten dem Rascheln der Blätter.

„Komm, wir gehen heute ein Stück weiter!“, bellte Oscar fröhlich.
Berta nickte. Ein kleines Abenteuer klang wunderbar.

Doch heute liefen sie tiefer in den Wald als je zuvor …

# Seite 2 – Getrennte Wege

Im dichten Wald wurde es stiller.
Die Bäume standen enger, und das Licht war schwächer.

„Ich suche nach Hasen!“, sagte Berta.
Oscar schnupperte aufgeregt in eine andere Richtung.

„Ich komme gleich nach!“, rief er.

Doch bald hörte Berta nur noch das Knacken von Zweigen –
und dann war Oscar verschwunden.

# Seite 3 – Die Suhle

Oscar lief neugierig weiter.

Plötzlich stand er vor einer matschigen Suhle.

Er setzte vorsichtig eine Pfote hinein.

**Schmatz!**

Im nächsten Moment hörte er ein tiefes Grunzen.

Aus dem Gebüsch trat ein junger, kräftiger Eber.

Der Eber funkelte ihn wütend an.

# Seite 4 – Tapfer, aber verletzt

Der junge Eber stürmte vorwärts!

Oscar wich aus, bellte laut und versuchte, Abstand zu gewinnen.

Er war tapfer – doch der Eber war stark.

Oscar stolperte und fiel zu Boden.

Er hatte sich am Bein verletzt.

Gerade in diesem Moment hörte Berta das Bellen.

„Oscar!“, rief sie entsetzt.

# Seite 5 – Der kluge Plan

Berta wusste: Allein konnte sie es nicht schaffen.

Hoch oben in den Bäumen raschelte es: Eichhörnchen!

„Bitte helft uns!“, rief Berta.

Die Eichhörnchen nickten flink. Schon sammelten sie Nüsse.

Pling! Plong! Platsch!

Die Nüsse prasselten von oben auf den Eber.

Der Eber sprang verwirrt zur Seite.

# Seite 6 – Die Rettung

Während der Eber mit den Eichhörnchen schimpfte, lief Berta zu Oscar: „Komm, stütz dich auf mich!“

Langsam, Schritt für Schritt, führte sie ihn weg von der Suhle.

Gemeinsam erreichten sie den Waldweg.

Dort standen schon Stefan, Oscars Herrchen –
und Udo, Bertas Herrchen.

„Da seid ihr ja!“, rief Stefan erleichtert.

# Seite 7 – Alles wird gut

Stefan untersuchte Oscars Bein vorsichtig.

„Nur eine Schramme“, sagte er beruhigend.

Udo nickte: „Du warst sehr tapfer.“

Oscar bekam einen Verband und viele Streicheleinheiten.

Die Eichhörnchen beobachteten alles zufrieden aus der Ferne.

# Seite 8 – Eine wichtige Lektion

Ein paar Tage später war Oscar wieder gesund.

Berta und Oscar spielten erneut im Wald.
Doch diesmal blieben sie dicht beieinander und bei ihren Herrchen.

„Zusammen ist es sicherer“, sagte Berta.

Oscar nickte.
Und die beiden Freunde wussten:

Abenteuer sind schön –
aber Freundschaft ist das Wichtigste.

**“Berta und der wilde Eber”**

© 2026 von KH ist unter der CC BY-NC-ND 4.0-Lizenz lizenziert.

Eine Kopie dieser Lizenz finden Sie unter

https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/

Version 1.01

Erdacht und geschrieben von Kurt Hummelrund.

Basiert auf einer wahren Geschichte.

Bilder mit KI-Unterstützung erstellt.

---

Falls Dir dieses Buch gefallen hat, dann denke bitte über eine Spende an die Tierschutzorganisation “Straßenhunde Mazedonien” nach.

Weitere Information darüber wie ihr helfen könnt findet ihr unter [https://strassenhunde-mazedonien.de](https://strassenhunde-mazedonien.de)

---